

Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst

„Direkt einsteigen und loslegen“ lautet die Devise bei Deinem Anwärterjahr für den gehobenen Forstdienst bei HessenForst. Lange Weile ist hier fehl am Platz, denn als Forstoberinspektoranwärter/in begleitest Du Revierleiterinnen und Revierleiter bei ihrer täglichen Arbeit. Erlebe hautnah mit, welche Aufgaben Dein Lieblingsarbeitsplatz „Wald“ bereithält, indem Du zunehmend Verantwortung übernimmst und an Herausforderungen wachsen kannst.

Wir stellen pro Jahr etwa 30 Forstoberinspektoranwärter/innen ein. Bei erfolgreichem Bestehen der Laufbahnprüfung eröffnet sich eine Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten: Von der Revier- oder Büroleitung an einem Forstamt über verschiedene funktionale Tätigkeiten auf Forstamts Ebene (z.B. in den Bereichen Forsttechnik, Naturschutz oder Waldpädagogik) bis hin zur Sachbearbeitung in der Landesbetriebsleitung oder zur Mitarbeit bei der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt.

Einstellungstermine und Bewerbung:

Zwei Einstellungstermine im Jahr:

Einstellung zum 01.04. mit der Bewerbungsfrist bis zum 31.12. des Vorjahres.

Einstellung zum 01.10. mit der Bewerbungsfrist bis zum 30.06.

Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie in der Ausschreibung.

Als Deckblatt Ihrer schriftlichen Bewerbung verwenden Sie bitte das folgende, von Ihnen auszufüllende [Beiblatt zur Bewerbung \[DOCX, 22 KB\]](#).

Gleichzeitig ist mit der schriftlichen Bewerbung ein [Online-Bewerbungsbogen \[XLS, 764 KB\]](#) auszufüllen und per E-Mail an bildung@forst.hessen.de zu senden.

Allgemeine Informationen

Vorqualifikation

- Mindestens sechsmonatiges Praktikum oder FÖJ / ÖBFD oder Forstwirtausbildung
- Forstudium mit Bachelor- oder Masterabschluss
- Gültiger deutscher Jagdschein
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Erfolgreiche Belegung von 13 forstlichen Kernfächern

Bezüge

Ca. 1.263,- EUR/Monat

Dauer

1 Jahr Vorbereitungsdienst mit Laufbahnprüfung

Status

Beamter/Beamtin auf Widerruf, „Forstoberinspektoranwärter/in“

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung der Nachwuchskräfte zur Wahrnehmung der Aufgaben des gehobenen Forstdienstes insbesondere zur Leitung eines Forstreviers.

Richtlinien Forstdiensttauglichkeit

Mit Hilfe folgender Richtlinien findest Du heraus, ob Du gesundheitlich für den Forstdienst geeignet bist:

[Richtlinien Forstdiensttauglichkeit \[PDF, 22 KB\]](#)

Rechtsgrundlage

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und gehobenen Forstdienst des Landes Hessen

(APOhgFD)

[Ausbildungs- und Prüfungsordnung \[PDF, 167 KB\]](#)

Gliederung der Ausbildung

Der Vorbereitungsdienst für den gehobenen Forstdienst besteht aus den **Ausbildungsabschnitten "Revierleitung"** für die Dauer von elf Monaten und **"Forstamtsbüro"** für die Dauer eines Monats.

In beiden Ausbildungsabschnitten sind **Lehrgänge** mit einer Gesamtdauer von bis zu acht Wochen, eine **Projektarbeit** mit einer Dauer von zwei Wochen sowie eine selbst organisierte **Ausbildungsstation** mit einer Höchstdauer von zwei Wochen enthalten.

Die Laufbahnprüfung

Als Prüfungsvorleistung ist eine **Projektarbeit** während der Ausbildungsabschnitte Revierleitung und Forstamtsbüro zu erstellen.

Die **Laufbahnprüfung** besteht aus einer schriftlichen und mündlichen Prüfung und der Waldprüfung.

Folgende Themenkomplexe sind Bestandteil der Prüfungen:

- Waldbau und Grundlagen der Forsteinrichtung
- Naturschutz, Landschaftspflege, Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Waldarbeitslehre, Verfahrenstechnik, Tarif-, Arbeits-, Sozialrecht und Walderschließung
- Forstnutzung
- Waldschutz, Jagd und Fischerei
- Recht und (Forst-)Verwaltung, forstliche Förderung und Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes.

Kontakt

Landesbetrieb HessenForst

Landesbetriebsleitung

Bertha-von-Suttner-Straße 3

34131 Kassel

E-Mail: bildung@forst.hessen.de

Ihre Ansprechpartner/innen:

Herr Schöne

Tel.: 0561 3167-138

Frau Blum

Tel.: 0561 3167-126